

Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Bürgerbeteiligung,
Völkerverständigung und Integration -

Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 13. Mai 2014

Vorlagen-Nr. 14-F-05-0007

Ehrung von Emil Pfeiffers Lebenswerk in den neuen Rhein-Main-Hallen - Antrag der FDP-Fraktion vom 06.05.2014 -

Bei Emil Pfeiffer (1846 - 1921) handelt es sich um eine Persönlichkeit, die es verdient hat, von ihrer Heimatstadt Wiesbaden geehrt zu werden. Er besuchte in Wiesbaden die Schule und ließ sich hier als Arzt nieder. Seine Entdeckung des "Pfeiffer schen Drüsenfiebers" war ein Meilenstein in der Medizin. Auch befasste er sich mit der heilenden Wirkung der Thermalquellen in Wiesbaden und förderte so die Popularität von Wiesbaden als Kurstadt.

Er war Gründungsmitglied des Kongresses für Innere Medizin und dessen langjähriger ständiger Sekretär. Das Wiesbadener Landesmuseum bewahrt in der Naturwissenschaftlichen Sammlung über 1200 von ihm gefertigte Aquarelle von Pflanzen seiner Wiesbadener Umgebung auf.

Wenn die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin ihren jährlichen Kongress weiterhin in Wiesbaden abhält - wovon nach bisherigem Wissenstand auszugehen ist - sollte in den dann fertiggestellten Rhein-Main-Hallen eine Räumlichkeit den Namen dieses verdienten Wiesbadeners und großen Gelehrten tragen.

Der Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration möge deshalb beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

zu gegebener Zeit zu prüfen, ob eine Räumlichkeit in den neugebauten Rhein-Main-Hallen nach Emil Pfeiffer benannt werden kann.

Beschluss Nr. 0044

Der Antrag der FDP-Fraktion vom 06.05.2014 betr.

Ehrung von Emil Pfeiffers Lebenswerk in den neuen Rhein-Main-Hallen

wird angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung Wiesbaden, .05.2014

Apel Vorsitzende

Seite: 1/2

Der Stadtverordnetenvorsteher Wiesbaden, .05.2014

Dem Magistrat mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung

Nickel

Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat Wiesbaden, .05.2014

- 16 -

Dezernat III Gerich

mit der Bitte um weitere Veranlassung Oberbürgermeister

Seite: 2/2